

Matthias Steinegger  
Landrat FDP  
6454 Flüelen

Flüelen, 22. April 2013

## **Ausgangslage:**

Am 21. Dezember 2012 wurde das Urner Volk mittels einer Medienmitteilung informiert, dass der Bahnhof Altdorf künftig zum Kantonsbahnhof ausgebaut werden soll. Der Bahnhof Altdorf soll zur Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs im Kanton Uri werden. Die involvierten Parteien, das Bundesamt für Verkehr, die Schweizerischen Bundesbahnen, sowie der Kanton Uri haben eine Vereinbarung unterzeichnet, welche die Finanzierung der Planungs- und Baukosten regelt. Die Anpassung der Perronlängen von 220 auf 400 Meter steht dabei im Mittelpunkt, damit künftig auch hochwertige Züge in Altdorf halten können. Dank der effizienten Verkehrserschliessung soll das Gebiet rund um den Bahnhof Altdorf zu einem attraktiven Entwicklungsschwerpunkt im Urner Talboden werden.

Der Kantonsbahnhof Altdorf soll gemäss Angaben der Volkswirtschaftsdirektion 2021 in Betrieb genommen werden, also ca. 5 Jahre nach der Eröffnung des Gotthard-Basistunnels.

Die Zufahrtsstrecke mit den bestehenden Axentunnels wird in den nächsten Jahren so ausgebaut bzw. saniert, dass sie für mindestens die nächsten 50 Jahre bestehen bleiben kann. Sämtliche Planungen des Bundes und der SBB sehen keinen Neubau der Zufahrtsstrecken zur NEAT vor. Damit sind Flüelen und Sisikon die einzigen Gemeinden, die während der nächsten 50 Jahre mit dem ganzen Zufahrtsverkehr zum Gotthard im KERNGEBIET beglückt werden.

## **Antrag**

**Gestützt auf Artikel <sup>127</sup>84 der Geschäftsordnung des Landrates ersuchen die Zweitunterzeichner LR Pius Käslin und LR Christoph Schillig Flüelen und ich den Regierungsrat um Beantwortung folgende Fragen:**

- Gemäss den Informationen seitens der Volkswirtschaftsdirektion bleibt die heutige Zufahrtlinie zum Gotthard Basistunnel für mindestens die nächsten 50 Jahre bestehen. Dies heisst, der Bahnhof Flüelen bleibt weiterhin direkt an der Stammlinie und kann mit der heute bestehenden Infrastruktur sämtliche, für Uri notwendigen Halte auch nach der Eröffnung des Gotthard Basistunnels abdecken. Was für Vorteile entstehen für den ÖV Nutzer mit dem neuen Kantonsbahnhof 3.5 km südlich des bestehenden Bahnhofes Flüelen und sind die Investitionskosten für den zu behaupteten volkswirtschaftlichen Mehrwert gerechtfertigt?
- Wie wird die Finanzierung geregelt? Gemäss den Medien wird die dringend benötigte Perronverlängerung auf 400 Meter zu einem grossen Teil vom BAV finanziert. Wie sieht das Finanzierungsmodell für den geplanten Perronausbau, den Busbahnhof, die Park and Ride Infrastruktur und die weiteren Anpassungen aus?

## Interpellation Finanzierung künftigen Kantonsbahnhof

---

- Dass der Bahnhof Flüelen weiterhin nach Inbetriebnahme des Kantonsbahnhofes im Halbstundentakt ohne IC- Halt betrieben wird, gilt gemäss der Volkswirtschaftsdirektion als gesichert. Aus internen Kreisen der SBB wird diese Sichtweise der Regierung sehr verhalten geteilt. Ein Betrieb von drei Bahnhöfen innerhalb von 7km Fahrstrecke gilt als unrealistisch. Wie verbindlich sind die Zusagen seitens der SBB für einen weiteren Betrieb der Bahnhöfe Flüelen und Erstfeld wirklich?
- Das touristische Zentrum des Urner Talbodens liegt mit dem Naturschutzgebiet Reussdelta und deren Badeinseln, dem Weg der Schweiz, dem Vierwaldstättersee und seiner Personenschiffahrt mit Personenfrequenzen von bis zu 350'000 Personen jährlich klar im unmittelbaren Bereich des Bahnhofes Flüelen. Was unternimmt der Regierungsrat, um eine Schwächung des ÖV-Angebots (Bahn, Bus, Schiff) am Tourismus-Schwerpunkt Flüelen zu verhindern und wie soll die bis anhin hohe Benutzerfreundlichkeit erhalten bleiben?
- Wie werden die heutigen Grundeigentümer (Private, und wirtschaftliche Betriebe), welche von der Umzonung beim Bahnhof Altdorf betroffen sind und daher einen neuen Standort benötigen informiert, in die Planungen eingebunden, und seitens des Kantons organisatorisch und finanziell unterstützt?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

Flüelen, 22. April 2013



Matthias Steinegger, Flüelen FDP  
Erstunterzeichner



Pius Käslin, Flüelen FDP  
Mitunterzeichner

Christoph Schillig, Flüelen SP/Grüne  
Mitunterzeichner

